

Neue Azubis im Brettener Rathaus

Am Mittwoch hieß Oberbürgermeister Paul Metzger die neun neuen Auszubildenden, die in der Stadtverwaltung einen Beruf erlernen werden, willkommen. In seiner Begrüßung betonte OB Metzger die moralische Verpflichtung von Firmen und Institutionen jungen Menschen durch Ausbildung Zukunftschancen zu eröffnen. Die Stadt Bretten gehe seit Jahren mit gutem Beispiel voran – sowohl was die Quantität als auch was die Qualität betrifft; Brigitte Höpfinger von der Personalabteilung koordiniere die Ausbildung der jungen Menschen mit viel Erfolg.

Drei Auszubildende wollen Verwaltungsfachangestellte werden, zwei in Bürokommunikation fit werden, eine hat sich das Berufsziel „Kaufrau für Tourismus und Freizeit“ gewählt; zwei Verwaltungspraktikanten haben ebenso begonnen wie eine Erzieherinnenpraktikantin. Zur Fortsetzung seiner Ausbildung wird am 1. Dezember ein Regierungsinspektoranwärter im 2. Praxisjahr aus Bad Lobenstein nach Bretten kommen. Von den 8 jungen Frauen und dem (einzigen) jungen Mann, wohnen vier in Bretten, die anderen pendeln aus Angelbachtal, Neulingen, Eppingen, Ölbronn und Sulzfeld ins Rathaus.